

GLOBUS ČR, K. S.



# Übersicht elektronischer Kommunikation

B2B System GROW

**22.1.2012**

Version 13DE

Im Dokument sind die Möglichkeiten und Ziele der elektronischen Kommunikation in der Gesellschaft GLOBUS ČR, k. s. einbezogen. Das Dokument dient zum primären Informieren der Lieferanten über elektronische Kommunikation und über Nutzung des B2B Systems GROW.

## Inhalt

Einführung .....	3
Begrenzung elektronischer Kommunikation in GLOBUS.....	4
Transaktionsbelege/Nachrichten .....	5
Anforderungen .....	5
Termine.....	6
Elektronische Stammdaten .....	7
Anforderungen .....	7
Termine.....	7
Registrierungsautorität .....	8
Realisierungsteam .....	8
Weitere Informationen .....	8
Transaktionsdokumente.....	10
Stammdaten .....	12

## **Einführung**

Der Inhalt dieses Dokuments ist eine Begrenzung des Bereiches elektronischer Dokumentation und die in der Gesellschaft GLOBUS genutzten Möglichkeiten. Es ist auch kurze Beschreibung der einzelnen Nachrichten/Dokumente und ihrer Funktionen angeführt. Alle ausführlichen Informationen gewähren unsere Kommunikationsmanagerinnen, derer Liste auf der Seite 9 angeführt ist.

Dieses Dokument ist gültig ab 1.2.2012.

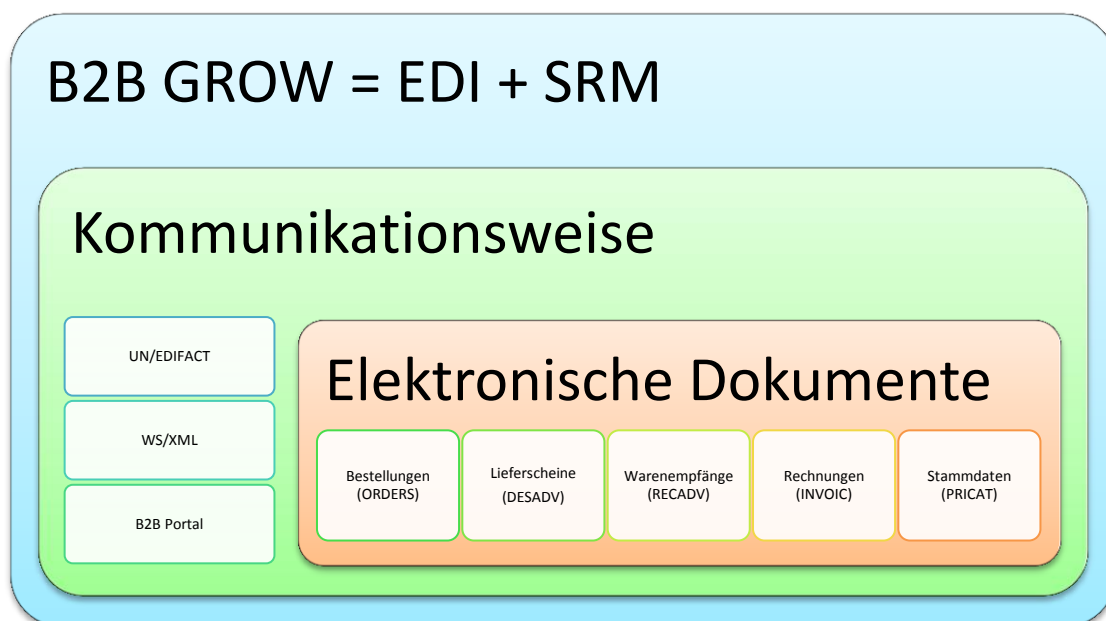
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation lösen wir zur Zeit drei Bereiche:

- 1) Transaktionsnachrichten/Dokumente (Bestellungen, Lieferscheine, Rechnungen.....)
- 2) Elektronische Stammdaten
- 3) SRM – System für Unterstützung der Zusammenarbeit mit den Lieferanten

## Begrenzung elektronischer Kommunikation in GLOBUS

**B2B – System B2B GROW überdacht sämtliche elektronische Kommunikation zwischen der Gesellschaft GLOBUS und ihren Lieferanten, dieses System ermöglicht, auf verschiedenen Weisen zu kommunizieren und zwar nach der konkreten technischen Bereitschaft des Lieferanten. Die einzelnen möglichen Weisen der elektronischen Kommunikation im Rahmen B2B sind unter dem Bild beschrieben.**

EDI – allgemein elektronische Kommunikation, wie in tschechischer Legislative gefasst ist, bezieht alle Weisen des elektronischen Dokumentenaustausches ein. (Bis von kurzem wurde für elektronische Kommunikation lediglich das System UN/EDIFACT verwendet und deshalb wird bei Verwendung der Bezeichnung EDI unrichtig nur diese Kommunikationsweise gedacht.)



UN/EDIFACT – eine von den Weisen des elektronischen Datenaustausches (EDI), gegründet auf dem Textdateiaustausch. Für die Kommunikation ist der Zugriff auf das VAN Netz oder AS2 (spezielles Computernetz für elektronischen Dokumentenaustausch) notwendig, das die einzelnen Geber (EDITEL, CCV, O2,...) gewährleisten. GLOBUS unterstützt die Version D.01B.

WS/XML – die Webdienstleistungen und XML = moderne Weise des elektronischen Dokumentenaustausches, dieses Format unterstützen die meisten neueren Systeme, die Kommunikation verläuft über Internet => niedrige Kosten

B2B Portal – der Lieferant braucht kein System zu haben, das elektronische Kommunikation ermöglicht und das die Dienstleistungen direkt auf Portal B2B GROW GLOBUS nutzt. Dem Lieferanten reicht lediglich ein Zugang auf Internet und ein gültiges Zertifikat (siehe Kapitel Registrationsautorität)

**Ganze elektronische Kommunikation wird auf zwei Teile verteilt;** erster Teil bezieht die Transaktionsnachrichten ein – ORDERS, DESADV, RECADV a INVOIC, zweiter Teil ist dann der Katalog

mit den Stammdaten (PRICAT). Die Bestätigungsnachrichten werden nach Bedarf zu den einzelnen Nachrichten, siehe weitere Informationen am Ende des Dokuments implementiert.

## Transaktionsbelege/Nachrichten

Das Hauptziel ist 100% elektronische Kommunikation mit unseren Lieferanten im Bereich der Transaktionsbelege, d.h. Bestellungen, Lieferscheine und Rechnungen. Zur Zeit (September 2011) senden elektronisch Bestellungen ca. 95% Lieferanten, ca. 75% Lieferanten senden elektronische Lieferscheine und 75% Lieferanten elektronische Rechnungen. Im Falle der elektronischen Rechnungen übergehen wir schon auf vollständig papierlose Fakturierung.

Im Falle, dass der Lieferant die Bedingungen der elektronischen Kommunikation nicht erfüllt, d.h. er wird die Nachrichten des Grundpaketes laut den Anforderungen nicht bearbeiten, wird §6 der Vereinbarung über die Einkaufsbedingungen angewendet. Die Überprüfung der Erfüllung verläuft immer nach Abschluss des Kalenderquartals und der Paragraph §6 wird in dem Falle angewendet, dass die Bearbeitung der entsprechenden Nachricht im Rahmen des ganzen Quartals nicht verlief, d.h. wenn die Kommunikation im Laufe des Quartals eingegangen wurde, wird § 6 für dieses Quartal nicht angewendet.

Seit 1. 4. 2010 ist das Zentrallager des Frischen aufgenommen, alle Lieferanten, die in dieses Lager liefern werden, müssen die erhaltenen Bestellungen bestätigen. Die Bestätigung der Bestellung muss am Tage der Beststellungsannahme abgesendet werden. Zur Annahme dient die EDI Nachricht ORDRSP, oder die Funktionalität gewährt durch B2B Portal GROW.

## Anforderungen

- 1) Bei den schon kommunizierenden Lieferanten ist das Nachrichtenspektrum auf den Umfang des Grundpaketes zu ergänzen
- 2) Auf volle papierlose Kommunikation übergehen.
- 3) Die Lieferanten des Zentrallagers für Frischlebensmittel, müssen alle Bestellungen mit Hilfe der Nachricht ORDRSP bestätigen.

**Das Grundkommunikationspaket ist** die Bestellung (ORDERS), bestätigt mit der Nachricht CONTROL, der Lieferschein (DESADV) und die Rechnung (INVOIC) im papierlosen Regime unterzeichnet mit elektronischer Unterschrift und Stammdaten (PRICAT).. Diese Nachrichten werden für alle unseren Lieferanten pflichtig sein. Für die Lieferanten des Zentrallagers für Frischlebensmittel wird noch die Nachricht ORDRSP pflichtig sein. Die Nachricht über die Bestätigung des Wareneinganges (RECADV) wird wahlbar sein.

## **Termine**

- 1) Jeder neue Lieferant vom JANUAR 2012, muss gleich vom Anfang des Geschäftsverhältnisses elektronisch das Grundnachrichtenpaket verarbeiten.
- 2) Alle bestehenden Lieferanten müssen komplett im Umfang des Grundnachrichtenpackets kommunizieren.
- 3) Alle Lieferanten, die elektronisch die Nachricht INVOIC kommunizieren, müssen spätestens bis zum 31.3.2011 auf papierlose Rechnungen übergehen und die Nachricht mit elektronischer Unterschrift unterzeichnen.

## Elektronische Stammdaten

Das Ziel dieses Projektes ist Betrieb des Kataloges der elektronischen Stammdaten und ihr Austausch mit den Lieferanten in elektronischer Form. In ersten Phasen handelt es sich um zweiseitigen Austausch von Daten durch die Nachrichten PRICAT (UN/EDIFACT), XML, Import der XLS Dateien auf unser Portal oder Ausfüllen der Daten in elektronische Formulare auf unserem B2B Portal. Ein weiterer Schritt dieses Projektes ist eine Einbindung in übernationalen Katalog der Stammdaten, der in der TR spätestens am Ende des Jahres 2011 zugänglich sein sollte.

Die elektronischen Stammdaten sollten gewährleisten, dass wir im System richtige Angaben über die Artikel haben werden, die dann eine Grundlage für weitere Geschäftszusammenarbeit sind. Einer der positiven Beiträge ist auch die Geschwindigkeit. Die automatisierte Ausgabe der Daten vom System des Lieferanten und umgekehrt automatisierte Eingabe in das System auf der Globus Seite gewährleistet, dass die neuen Daten, oder die Änderungen der bestehenden Daten in das System schneller kommen. Vor allem dann, wenn es sich um Änderungen auf größeren Teilen des Sortiments handelt.

### Anforderungen

- 1) Eine der Weisen des Austausches von Stammdaten zu wählen
- 2) Die Vollständigkeit der Daten in eigenen internen Systemen zu kontrollieren.

### Termine

- 1) Ab dem Jahre 2012 wird der Austausch der Stammdaten elektronisch pflichtig für alle Lieferanten.

### Mögliche Weisen des Datenaustausches

- 1) UN/EDIFACT – eine der Weisen des elektronischen Datenaustausches (EDI), gegründet auf dem Austausch der Textdateien. Für die Zusendung der elektronischen Stammdaten wird der Standard der Nachricht PRICAT verwendet, GLOBUS unterstützt die Version D.01B.
- 2) WS/XML – Web- Dienstleistungen und XML = moderne Weise des elektronischen Datenaustausches, der per Internet verläuft. Format XML wird mit Standard der EDI Nachricht PRICAT gesteuert.
- 3) B2B Portal – der Lieferant nutzt die Dienstleistungen direkt am Portal B2B GROW GLOBUS. Es reichen lediglich der Internetanschluss und ein gültiges Zertifikat (siehe Kapitel Registrierungsautorität). Es handelt sich lediglich um Datenaustausch zwischen dem Lieferanten und Globus.
- 4) SA2 – ist ein Stammdatenkatalog, ähnlich wie auf Portal B2B GROW GLOBUS. SA2 ist jedoch ein Bestandteil der Globalen Datensynchronisierung (GDSN), die die Gesellschaft GS1 Czech Republic gewährleistet (bezahlte Dienstleistung). Durch SA2 kann man die Daten zwischen mehreren Geschäftspartnern austauschen (siehe Folgeseite).

Ausführliche Informationen über einzelne Kommunikationstypen finden Sie auf <http://www.globus.cz/globus-cakovice/pro-dodavatele.html>

## Registrierungsautorität

Um maximale Unterstützung bei der Einführung der elektronischen Kommunikation und vor allem dann bei der Verwendung des B2B Portals zu gewährleisten, sind wir seit Juli 2007, als erste Handelsgesellschaft in der TR in Zusammenarbeit mit První certifikační autorita, a.s. die kundenorientierte Registrierungsautorität geworden. Jetzt kann der Lieferant das Zertifikat für den Zugriff auf „B2B GROW SYSTEM“ einfach direkt im Sitz der Gesellschaft Globus errichten. Nähere Informationen siehe Unterlagen zur Registrierungsautorität GLOBUS.

## Realisierungsteam

Jeder Lieferant hat eine Managerin für Kommunikation zugeordnet, die primär sämtliche Kommunikation mit dem Lieferanten gewährleistet. Die zugeordnete Managerin für Kommunikation zu dem Lieferanten ist auf der Titelseite im Dokument angeführt. Alle Managerinnen für Kommunikation sind gegenseitig vollständig vertretbar, aber haben auch bestimmte Spezialisierungen, siehe unten.

Managerinnen der Kommunikation:

Lucie Čermáková, Spezialisierung elektronische Stammdaten

[l.cermakova@globus.cz](mailto:l.cermakova@globus.cz), 00420 283066167, 00420 724655863

Jitka Neumannová, Spezialisierung Portal B2B, Registrierungsautorität

[j.neumannova@globus.cz](mailto:j.neumannova@globus.cz), 00420 283066193, 00420 724655862

Jana Ehrenbergerová, Spezialisierung Auslandslieferanten

[j.ehrenbergerova@globus.cz](mailto:j.ehrenbergerova@globus.cz), 00420 283066405, 00420 724655884

Teamleiter:

Luboš Rybár

[l.rybar@globus.cz](mailto:l.rybar@globus.cz), 00420 281048300, 00420 724655974

## Weitere Informationen

[www.gs1.cz](http://www.gs1.cz)

[www.ecr.cz](http://www.ecr.cz)

[www.editel.cz](http://www.editel.cz)

[www.ccv.cz](http://www.ccv.cz)

[www.edi.cz](http://www.edi.cz)

## ***Alle unterstützten Dokumente/Nachrichten in elektronischer Kommunikation***

ORDERS – elektronische Bestellung - dem Lieferanten können wir sie durch alle unterstützten Weisen der EDI Kommunikation senden. Die Bestellungen müssen mit der Nachricht CONTROL bestätigt werden.

ORDRSP – elektronische Bestätigung der Bestellung – nehmen wir durch alle unterstützten Weisen der EDI Kommunikation an. Die Nachricht sollte im unseren System noch vor Annahme der Nachricht DESADV sein.

DESADV – elektronischer Lieferschein - wir nehmen es durch alle unterstützten Weisen der EDI Kommunikation an. Die Nachricht sollte im unseren System noch vor Durchführung des physischen Wareneinganges sein.

RECADV – elektronische Bestätigung des Wareneinganges - dem Lieferanten können wir sie mit Hilfe von allen unterstützten Weisen der EDI Kommunikation senden. Sobald die Abrechnung des Wareneinganges durchgeführt wird, wird dem Lieferanten eine Nachricht über tatsächlich angenommene Menge und eventuelle Unterschiede hinsichtlich der bestellten, eventuell avisierten Menge gesendet (es ersetzt sog. wichtige Nachricht, d.h. die Information dem Lieferanten über die Unstimmigkeit im Wareneingang).

INVOIC – elektronische Rechnung – nehmen wir durch alle unterstützten Weisen der EDI Kommunikation an. Die Rechnungen müssen mit elektronischer Unterschrift versehen werden.

PRICAT – elektronische Stammdaten – dient zur Artikeleinlistung, Durchführung der Änderungen und zu Preisübertragungen

INVRPT – Übersicht des Lagerbestandes

SLSRPT – Übersicht der Abverkäufe

CONTROL – Bestätigungsnachricht, die richtige Zustellung der Nachricht an den Empfänger bestätigt

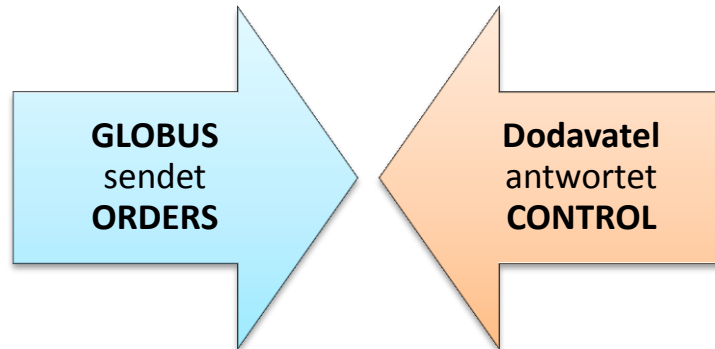
APERAK – Bestätigungsnachricht, die die Möglichkeit der Bearbeitung des elektronischen Dokuments im System bestätigt

AUTACK – Bestätigungsnachricht, die die Richtigkeit der elektronischen Unterschrift bestätigt

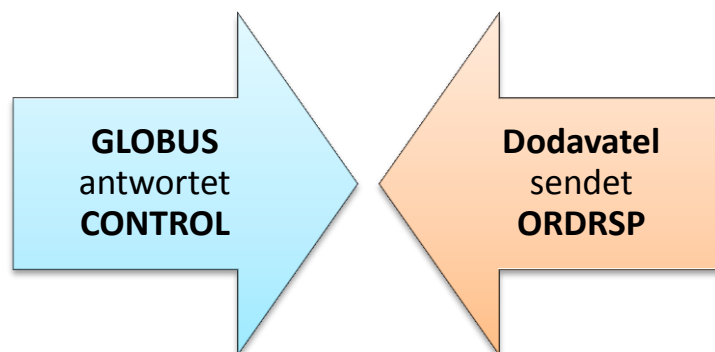
## *Schema des Austausches von elektronischen Dokumenten:*

### **Transaktionsdokumente**

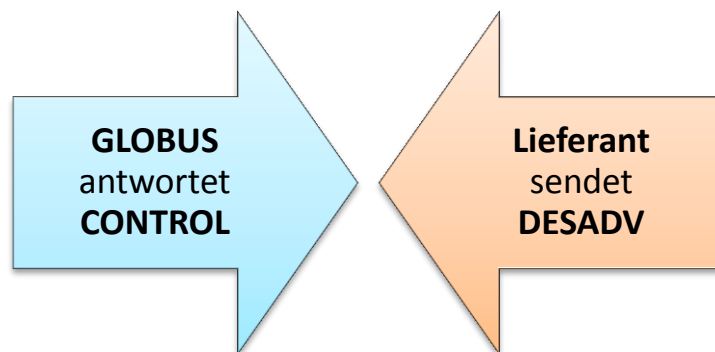
a. Bestellung ORDERS



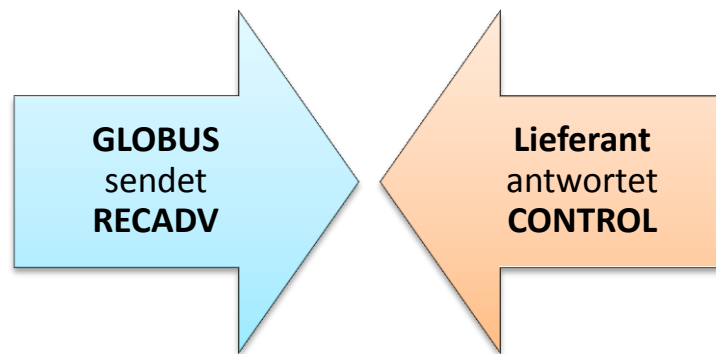
b. Bestätigung der Bestellung ORDRSP



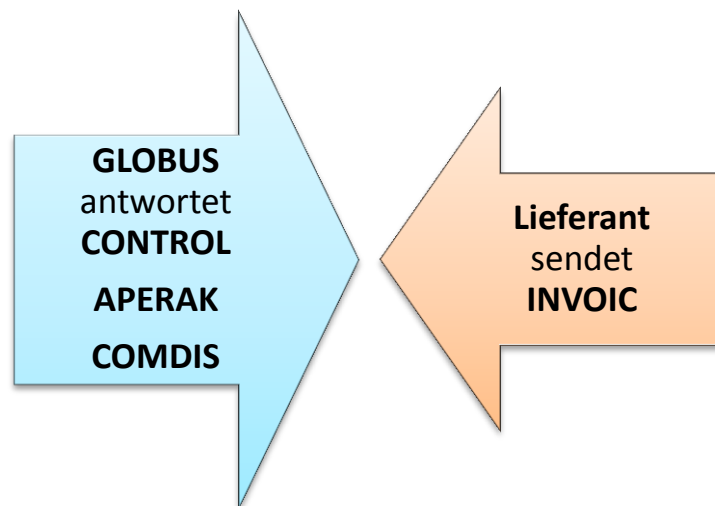
c. Lieferschein DESADV



d. Bestätigung des Wareneinganges RECADV



e. Rechnung INVOIC



## Stammdaten

